

# Lange Schlangen am Pult!

**Beitrag von „Entchen“ vom 25. September 2010 16:52**

Mal eine Frage von einer nicht-Grundschullehrerin...

Muss das "ans Pult kommen" der Schüler überhaupt sein? Ich bin im Moment Klassenlehrerin einer 5. Klasse und habe alle Mühe, meinen Schülern das wieder abzugewöhnen. Wer eine Frage hat, meldet sich. dann wird die Frage - je nach Situation - entweder für alle geklärt (die meisten Fragen sind doch welche, die die ganze Klasse betreffen) oder ich komme zu dem Schüler hin (z.B. in Arbeitsphasen) und erkläre das einzeln.

Ich finde es besonders ärgerlich, wenn ich in die Klasse komme und mich dann schon 10 Kinder am Pult erwarten, die alle Fragen haben, die eigentlich alle betreffen ("Wann schreiben wir die nächste [Klassenarbeit](#)", "Wann kommen wir vom Wandertag zurück"...). Wenn ich mich darauf einlassen würde, müsste ich die Fragen jeweils 5 mal beantworten und es wüssten doch noch nicht alle, was Sache ist.

Auch anstrengend ist im Moment eine Schülerin, die sich konsequent nicht meldet, sondern \_immer nach vorne kommt, auch wenn wir gerade eine "Fragerunde" machen, wo sich alle melden und ich alle Fragen für alle beantworte...

Welche Vorteile seht ihr darin, dass die Kinder nach vorne kommen? Ich persönlich finde es eher störend...